

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **G**

AUSSENHANDEL

Reihe 8

Aussenhandel des Auslandes

Uruguay

Ausländische Statistik: bis 1964
Deutsche Statistik: bis 1965



Bestellnummer: G 8/274

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen	4
Methodische Vorbemerkung	5

Abschnitt I Außenhandel Uruguays nach den Angaben der Statistik Uruguays

1. Außenhandel Uruguays insgesamt und mit der Bundesrepublik Deutschland	7
2. Außenhandel Uruguays nach Ländergruppen und ausgewählten wichtigen Ländern	8
3. Außenhandel Uruguays nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten	9
4. Einfuhr Uruguays an ausgewählten Waren	10
5. Ausfuhr Uruguays an ausgewählten Waren	12

Abschnitt II Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Uruguay nach Angaben der deutschen Außenhandelsstatistik

1. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Uruguay insgesamt	13
2. Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Uruguay nach CST-Teilen	14
3. Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Uruguay an wichtigen Waren	15
4. Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Uruguay an wichtigen Waren	15

Abschnitt III Vergleich zwischen den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik Uruguays und der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland

1. Warenverkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach Uruguay und Warenverkehr von Uruguay nach der Bundesrepublik Deutschland	17
2. Über die Vergleichbarkeit der gegenseitigen Außen- handelsergebnisse	18

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Mill. = Millionen t = 1000 Kilogramm

% = Prozent St = Stück

hl = Liter

Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Einfuhr oder Ausfuhr nicht stattgefunden hat.

Eine Null (0) besagt, daß weniger als die Hälfte der Einheit, die an der betreffenden Stelle nachgewiesen wird, ein- oder ausgeführt wurde.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl zeigt an, daß die Angaben nicht gemacht werden kann, weil der Nachweis fehlt.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" kenntlich gemacht, eine teilweise durch das Wort "darunter". Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fußnoten stehen jeweils am Ende der betreffenden Tabelle.

Erschienen im August 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

DM 1,-

Übersicht über noch lieferbare Berichte siehe letzte Seite

Allgemeine Erläuterungen

Außenhandel:

Als Außenhandel gilt allgemein der grenzüberschreitende Warenverkehr zwischen dem Erhebungsgebiet und dem Ausland. Er wird entweder als Generalhandel oder als Spezialhandel nachgewiesen. Der Generalhandel umfaßt alle in ein Land eingehenden und alle aus diesem Land ausgehenden Waren, mit Ausnahme der durchgeführten Waren. Er enthält somit auch die Einfuhr von Waren auf Lager (z.B. Zoll- und Freihafenlager) und die Ausfuhr unbearbeiteter ausländischer Waren aus Lager.

Spezialhandel:

Der Spezialhandel umfaßt in der Einfuhr im wesentlichen nur die unmittelbare Einfuhr aus dem Ausland und die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr des Zollgebietes eines Landes und zur Veredelung im Zollgebiet, also die Waren, die im eigenen Land verbraucht oder weiterverarbeitet werden sollen.

Der Spezialhandel umfaßt in der Ausfuhr im wesentlichen die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr des Zollgebietes dieses Landes sowie die Ausfuhren nach Veredelung im Zollgebiet, also die Waren, die im eigenen Land erzeugt oder weiterverarbeitet worden sind und ausgeführt werden.

Warengruppierung:

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach der Gliederung des "Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel" (CST). Die einzelnen Positionen dieses Verzeichnisses stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Warenpositionen der nationalen Warensystematik dar.

Die Warenbenennungen sind gekürzt wiedergegeben. Der vollständige Text dieses Warenverzeichnisses kann vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden bezogen werden.

Nachweis des Partnerlandes in der Einfuhr:

Herstellungsland ist das Land, in dem die Ware geerntet, gefördert, gewonnen, erzeugt oder in einer solchen Weise bearbeitet worden ist, daß sich eine wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit ergeben hat.

Einkaufsland ist das Land, in dem die im Ausland ansässige Person, mit der der Einfuhrvertrag abgeschlossen worden ist, ihren Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Versendungsland ist das Land, aus dem die Ware ohne weitere als durch die Beförderung bedingten Aufenthalte in Durchfuhrländern in das Einfuhrland versandt worden ist, ohne in den Durchfuhrländern Gegenstand eines Handelsgeschäftes gewesen zu sein.

in der Ausfuhr:

Verbrauchsland ist das Land, in dem die Ware gebraucht oder verbraucht oder weiterverarbeitet werden soll.

Käuferland ist das Land, in dem die im Ausland ansässige Person, mit der der Ausfuhrvertrag abgeschlossen worden ist, ihren Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Empfangsland ist das Land, nach dem die Ware aus dem Ausfuhrland ohne weitere als die durch die Beförderung bedingten Aufenthalte in Durchfuhrländern versandt wird, ohne in diesen Ländern Gegenstand eines Handelsgeschäftes gewesen zu sein.

Wertangaben:

Nachgewiesen wird im allgemeinen der Grenzübergangswert, das ist der Wert der Ware frei Grenze des berichtenden Landes (bei der Einfuhr ohne Eingangsabgaben). Im Seeverkehr entspricht dem Grenzübergangswert bei der Einfuhr der cif-Wert, bei der Ausfuhr der fob-Wert.

Mengenangaben:

Die Menge der Ware wird in der Regel nach Gewichtseinheiten ausgewiesen.

Als Gewicht wird meistens das Reingewicht angegeben, das ist das Gewicht der Ware ohne Umschließungen, jedoch mit solchen inneren Umschließungen, mit denen zusammen in der Regel die Ware beim Kleinverkauf oder Einzelverkauf in die Hand des Käufers übergeht. Demgegenüber versteht man unter Rohgewicht einer Ware das Gewicht mit sämtlichen Umschließungen.

Methodische Vorbemerkung

1. Allgemeines: Im Abschnitt I wird der Warenverkehr Uruguays mit dem Ausland dargestellt. Die Angaben sind der amtlichen Außenhandelsstatistik Uruguays¹⁾ entnommen und durch Daten aus verschiedenen UN-Veröffentlichungen²⁾ ergänzt worden. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit Uruguay ist aufgrund der Ergebnisse der deutschen Außenhandelsstatistik im Abschnitt II wiedergegeben (vgl. Vorbemerkung zu den Veröffentlichungen "Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland"). Abschnitt III enthält eine Gegenüberstellung der Angaben über den gegenseitigen Warenverkehr nach den Ergebnissen beider Länderstatistiken. Im Abschnitt IV folgen Angaben über den Handelsverkehr Uruguays mit dem Ostblock aufgrund der Statistik Uruguays.

2. Gebietsumfang:
 - a) Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Uruguays umfaßt das Staatsgebiet.

In der deutschen Außenhandelsstatistik gilt für die Länderposition "Uruguay" der gleiche Gebietsumfang.

 - b) Das Erhebungsgebiet der deutschen Außenhandelsstatistik bezieht sich auf die Bundesrepublik Deutschland, bis 5.7.1959 ohne das Saarland.

In der Statistik Uruguays wird bis 1954 unter der Länderposition "Alemania" vermutlich der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands zusammen nachgewiesen. Ab 1955 ist der Warenverkehr mit beiden Gebieten getrennt aufgeführt.

3. In beiden Statistiken wird der Spezialhandel dargestellt. In den Außenhandelsergebnissen der Statistik Uruguays sind die Lieferungen an Bunkermaterial und Schiffsbedarf für einheimische und fremde Schiffe enthalten, nicht dagegen die Ein- und Ausfuhr von Postpaketen.

4. Die Warengruppierung in der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt nach dem "Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel" (CST). Die ex-Positionen geben nur einen Hinweis auf die Zuordnung innerhalb des CST-Verzeichnisses, ohne jedoch in Umfang und Benennung mit der internationalen Systematik voll übereinzustimmen.

Da in der Außenhandelsstatistik Uruguays die einzelnen Waren und Warengruppen nicht in der Unterteilung nach Ländern ausgewiesen werden, war es in vorliegender Veröffentlichung nicht möglich, die in den Tabellen I. 4 und I. 5 aufgeführten CST-Positionen auch nach wichtigen Bezugs- bzw. Absatzgebieten aufzugliedern.

5. Die Länderangaben beziehen sich in der Statistik Uruguays in der Einfuhr auf das Herstellungs- (Ursprungs-)land, in der Ausfuhr auf das Bestimmungsland.

In der deutschen Statistik werden die Ergebnisse der Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern, die der Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern dargestellt.

Die Länderzuordnung in der Übersicht nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OECD beruht auf deren Zugehörigkeit nach dem Stand vom Januar 1965.

6. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar (Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob).

Die in den Abschnitten I, III und IV (Statistik Uruguays) in US-\$ aufgeführten Werte basieren auf Angaben des "Contralor de Exportaciones e Importaciones" in Uruguay und sind der Originalquelle¹⁾ bzw. den Veröffentlichungen der UN²⁾ entnommen.

In den Abschnitten II und III (Deutsche Statistik) erfolgten die Angaben in US-\$ aufgrund der Veröffentlichungen "Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland".

1) Quelle: Suplemento Estadístico de la Revista Económica del Banco de la República Oriental del Uruguay (Monatshefte April und Juli 1965).

2) Quellen: a) Yearbook of International Trade Statistics 1964, UN;
b) Monthly Bulletin of Statistics, Mai 1966, UN.

Statistik Uruguays

I. 1 Außenhandel Uruguays¹⁾ insgesamt
und mit der Bundesrepublik Deutschland

Jahr	Insgesamt			Warenverkehr m.d.Bundesrep.Deutschl.			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	
1950	200,9	154,3	+ 53,5	.	13,1	.	.
1951	309,4	256,3	- 73,1	25,3	9,2	-	16,1
1952	236,6	208,9	- 27,6	19,0	21,4	+	2,4
1953	193,1	269,8	+ 74,6	22,9	20,0	-	2,8
1954	274,5	249,0	- 25,5	22,9	16,0	-	6,9
1955	228,5	183,7	- 44,8	17,6	7,1	-	10,5
1956	212,6	211,1	- 1,6	15,5	17,8	+	2,5
1957	254,7	128,3	- 126,5	22,9	8,9	-	13,9
1958	151,5	138,6	- 12,7	5,9	8,9	+	3,0
1959	159,7	97,8	- 61,9	12,0	9,1	-	2,8
1960	244,4 ²⁾	129,4	- 115,0	17,9	12,0	-	5,9
1961	207,6	174,7	- 32,8	25,8	14,9	-	10,9
1962	230,5	153,4	- 77,1	31,5	15,2	-	16,4
1963	176,9	165,2	- 11,7	18,3	12,1	-	6,2
1964	197,9	178,9	- 19,0	21,3	16,9	-	4,4
1965	150,7	191,2	+ 40,5	.	16,1	.	.

Anmerkung: Uruguay stand im Jahre 1964 in der Welteinfuhr mit 0,12 % an 73. Stelle und in der Weltausfuhr mit 0,12 % an 65. Stelle.

1) Spezialhandel ohne Gold.- 2) Einschl. Einfuhren aus vorhergehenden Jahren (Mill. US-\$ 15,8).

I. 2 Außenhandel Uruguays nach Ländergruppen und ausgewählten

wichtigen Ländern

Gebiet	1962		1963		1964				
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill.US-\$							%	
OECD-Mitgliedsländer	155,4	114,9	109,9	132,3	110,4	137,4	+ 27,0	55,8	76,8
EWG-Länder	64,2	52,9	41,9	53,6	43,1	72,2	+ 29,1	21,8	40,4
darunter:									
Bundesrep. Deutschland	31,5	15,2	18,3	12,1	21,3	16,9	- 4,4	10,8	9,4
EFTA-Länder	37,8	30,5	31,7	46,5	26,5	37,9	+ 11,4	13,4	21,2
Sonstige Länder in Europa ¹⁾	2,6	5,5	1,6	7,1	1,6	10,6	+ 9,0	0,6	5,9
Kanada	3,3	0,6	3,2	0,7	5,6	0,3	- 5,3	2,8	0,2
Vereinigte Staaten ²⁾	43,9	24,4	27,3	19,2	30,6	15,1	- 15,5	15,4	8,4
Japan	3,4	1,0	4,2	5,2	3,0	1,3	- 1,7	1,5	0,7
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	72,0	14,2	65,0	21,6	84,5	28,4	- 56,1	42,7	15,9
Europa ³⁾	1,9	1,5	1,8	1,5	1,7	2,8	+ 1,1	0,9	1,6
Afrika	1,9	1,5	2,5	1,2	2,9	2,3	- 0,6	1,5	1,3
Mittelamerika	5,2	1,3	6,9	0,7	7,3	5,3	- 2,0	3,7	3,0
Südamerika	43,9	8,0	39,1	14,9	55,7	15,0	- 40,7	28,1	8,4
Asien ⁴⁾	18,2	1,9	14,6	3,3	16,6	3,0	- 13,6	8,4	1,7
Australien u. Ozeanien	0,9	0,0	0,1	0,0	0,3	-	- 0,3	0,2	-
Ostblock	3,0	24,1	1,8	11,2	3,0	13,0	+ 10,0	1,5	7,3
Europa	3,0	23,4	1,8	11,1	3,0	13,0	+ 10,0	1,5	7,3
Asien	-	0,7	-	0,1	-	0,0	+ 0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	230,5	153,4	176,9	165,2	197,9	178,9	- 19,0	100	100

1) Griechenland, Irland, Island, Spanien und Türkei.- 2) Einschl. abhängige Gebiete.- 3) Finnland, Jugoslawien, Malta und Gibraltar.-
4) Ohne Japan und asiatische Ostblockstaaten.

Statistik Uruguays

I. 3 Außenhandel Uruguays nach wichtigen
Bezugs- und Absatzgebieten¹⁾

Lfd. Nr.	Herstellungs-(Ursprungs-)land Bestimmungsland	1962	1963	1964	%
		Mill.US-\$			
	Einfuhr	230,5	176,9	197,9	100
	davon aus:				
1.	Vereinigte Staaten ²⁾	43,9	27,3	30,6	15,4
2.	<u>Bundesrep. Deutschland</u>	31,5	18,3	21,3	10,8
3.	Brasilien	20,5	13,9	18,8	9,5
4.	Argentinien	8,6	9,6	17,8	9,0
5.	Großbritannien	23,7	21,5	15,4	7,8
6.	Venezuela	10,6	8,7	9,6	4,8
7.	Frankreich	11,8	9,7	8,0	4,0
8.	Italien	10,1	7,6	6,0	3,0
9.	Kanada	3,3	3,2	5,6	2,8
10.	Schweiz	4,0	3,1	4,3	2,1
11.	Paraguay	1,8	2,4	4,2	2,1
12.	Saudi-Arabien	12,6	10,4	4,2	2,1
	Übrige Länder	48,1	41,2	52,1	26,6
	Ausfuhr	153,4	165,2	178,9	100
	davon nach:				
1.	Großbritannien	25,1	39,4	30,3	17,0
2.	Niederlande	15,3	18,6	24,3	13,6
3.	Italien	8,0	10,7	18,9	10,6
4.	<u>Bundesrep. Deutschland</u>	15,2	12,1	16,9	9,4
5.	Vereinigte Staaten ²⁾	24,4	19,2	15,1	8,4
6.	Frankreich	8,4	8,1	7,3	4,1
7.	Spanien	3,0	4,5	7,3	4,1
8.	Polen	2,9	2,4	5,8	3,3
9.	Kolumbien	2,0	1,7	5,2	2,9
10.	Belgien-Luxemburg	6,1	4,2	4,9	2,7
11.	Argentinien	1,6	0,9	4,1	2,3
12.	Schweden	3,1	4,7	3,5	2,0
	Übrige Länder	38,3	38,7	35,3	19,6

1) Geordnet nach der Höhe des Wertes 1964.- 2) Einschl. abhängige Gebiete.

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs- (Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Insgesamt	.	230 484	.	176 857	.	197 903
001	Lebende Tiere	.	287	.	244	.	300
044	Mais	9 397	553	1 205	79	55 512	3 447
051.3	Bananen, frisch	.	1 757	24 460 ¹⁾	949	31 700 ¹⁾	1 757
052.0	Trockenfrüchte	1 354	698	631	395	251	176
ex054.1	Speisekartoffeln	33 315	2 134	13 449	627	.	1 459
ex054.1	Saatkartoffeln	17 519	1 299	.	1 546	16 066	1 569
ex054	Gemüse	1 236	263	1 015	237	2 111	477
055.5	Gemüse, Küchenkr., Zubereitet	8 734	1 488	8 912	1 359	9 048	1 341
061.1	Rüben- u. Rohrzucker, roh	54 914	4 293	44 215	8 093	.	5 291
ex071.1	Rohkaffee	3 049	1 530	3 132	1 550	2 793	2 193
072	Kakao	1 060	468	823	295	982	394
074.2	Mate	15 692	3 182	12 185	2 317	13 706	2 499
081	Futtermittel, frisch usw., Abfälle	2 797	203	1 927	134	12 538	705
		<u>1000 l</u>		<u>1000 l</u>		<u>1000 l</u>	
11	Getränke	266	400	.	292	227	349
		<u>t</u>		<u>t</u>		<u>t</u>	
121.0	Rohtabak u. Tabakabfälle	4 668	5 620	2 900	3 094	4 580	4 989
221	Ölsaaten u. Ölfrüchte	.	1 131	.	1 886	8 973	2 290
231	Rohkautschuk	3 189	1 903	2 750	1 520	.	2 157
242.2	Nadelholz z. Sägen usw.	45 962	4 117	.	2 570	41 557	3 643
ex242	Diverse andere Hölzer	.	788	.	747	.	947
263.1	Rohbaumwolle	4 792	3 445	4 878	3 360	8 130	5 886
274.1	Schwefel	6 431	216	3 776	107	9 633	317
276.3	Speise- u. Industriesalz	35 635	377	42 900	509	31 890	409
321.4	Steinkohle	47 435	814	51 632	849	33 530	821
331.0	Erdöl, roh und getoppt	1 374 907	24 529	.	20 717	.	22 144
332.3	Dieselmotorenstoffe, Gasöle usw.	34 874	510	.	4	-	-
332.5	Schmieröle, min. Schmiermittel	13 853	2 919	.	1 979	10 488	2 231
351.0	Elektrischer Strom	.	6 239	.	3 585	.	3 806
ex3	Diverse andere Brennstoffe	.	1 528	.	1 145	.	482
		<u>1000 l</u>		<u>1000 l</u>		<u>1000 l</u>	
512.2	Alkohole, Phenole u. Glycerin	11 340	1 160	753	410	1	0
ex532.4	Quebrachoextrakt	1 745	254	1 475	247	2 301	407
ex51/54	Drogen, Chemikalien u. pharmaz. Produkte	.	4 895	.	4 474	.	6 235
629.1	Reifen, Luftschläuche usw.	.	399	.	190	.	143
641.1	Zeitungsdruckpapier	23 579	3 786	19 768	3 180	23 606	3 678

CST- Position	Warenbenennung Herstellungs- (Ursprungs-)land	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$/	t	1000 US-\$/	t	1000 US-\$/
ex551,3/4	Baumwollgarne	28	113	7	28	3	8
ex551	Andere Garne	555	1 885	285	930	371	1 150
ex653,3	Sacktuch	4 386	2 054	5 161	2 070	7 367	2 739
662,4-1	Mauerziegel	22	4	13	3	-	-
664	Glas	259	76	74	27	72	19
ex67	Stabstahl u. Betoneisen	4 748	540	1 255	147	4 953	572
ex67	Anderer Stahl f. Konstruktionszwecke	11 579	1 629	6 547	624	5 853	768
ex67	Eisenbleche, schwarz oder m. Blei überzogen	16 615	2 669	10 338	1 554	19 672	3 141
ex67	Eisen in Platten, Reifen u. Barren	8 241	903	.	1 167	5 014	675
ex677	Draht für Konstruktionszwecke	1 261	263	.	56	503	110
ex677	Draht für industrielle Zwecke	6 132	1 653	1 983	465	773	245
ex687,2-2	Zinnbleche	7 103	1 637	6 416	1 469	9 202	2 168
ex698	Eisenwaren	.	3 666	.	2 349	.	2 533
712,5	Ackerschlepper	.	2 880	.	2 767	.	3 406
ex712	Maschinen für die Landwirtschaft	.	1 995	.	1 059	.	1 364
ex71	Industriemaschinen	.	8 951	.	4 400	.	4 077
ex71	Industrieanlagen und Ausrüstungen	.	5 706	.	6 590	.	2 360
ex71	Andere Maschinen u. Ausrüstungen	.	13 299	.	10 327	.	6 486
ex71	Teile und Zubehör f. Maschinen	.	4 116	.	3 205	.	2 982
732,1	Personenkraftwagen	.	2 905	.	933	.	452
732,3	Last- und Lieferkraftwagen	.	465	.	459	.	492
732,7	Fahrgestell m. Motor f. Omnibusse, Lkw.	.	8 321	.	3 037	.	2 419
732,8-9	Teile u. Zubehör f. Kraftfahrzeuge	.	15 162	.	6 496	.	7 486
812	San., hyg. Artikel, Heizkessel usw.	31	28	6	8	9	21
ex861/899,6-2	Orthop. u. opt. Gegenstände	.	1 964	.	1 626	.	1 461
861,5/891	Kinematogr. Apparate, Musikinstrumente	.	8 635	.	2 441	.	3 201
892	Druckereierzeugnisse	.	3 433	.	2 912	.	2 916
ex894,2	Kinderspielzeug	.	1 854	.	879	.	967
897	Schmuck-, Gold- und Silberwaren	.	677	.	435	.	769
0-9	Nicht ausgewiesene und nach CST-Positionen nicht aufteilbare Waren bzw. Warengruppen	.	49 736	.	49 424	.	60 334

1) Errechnet aus "cachos": 1 cacho = 20 kg

CST- Position	Warenbenennung Bestimmungsland	1962		1963		1964	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Insgesamt	.	153 431	.	165 206	.	178 940
0	Lebende Tiere u. Nahrungsmittel	.	35 626	.	41 317	.	74 138
		St					
001	Lebende Tiere	120 000	1 712	.	2 610	.	1 360
		t		t		t	
ex011.1	Rindfleisch, gefr.	54 549	19 687	63 256	21 322	121 724	56 845
ex011.2	Schaffleisch, gefr.	-	-	1 141	373	3 260	1 259
011.6	Genießbarer Schlachtabfall usw.	.	574	.	613	3 394	1 061
ex012.9	Rindfleisch, gesalzen u. getrocknet	1	1	21	19	2 095	2 057
013.3	Fleischextrakte u. Säfte	.	1 716	.	2 177	.	3 572
ex013.8	Rindfleischzubereitungen, Konserven	.	8 227	11 597	7 568	10 202	6 569
ex041.0	Weizen	101	9	48 657	3 114	-	-
091.3	Ölkuchen u. dgl.	21 340	3 494	43 332	3 348	13 019	988
061.4	Fleischmehl u. Fischmehl	2 470	206	2 025	173	4 397	407
1	Getränke und Tabak	.	.	.	.	.	.
2	Rohstoffe	.	100 367	.	100 602	.	81 448
ex211.1	Rinderhäute, getrocknet	1 774	846	3 072	1 324	1 978	776
ex211.1	Rinderhäute, eingesalzen	19 308	6 591	17 701	5 113	21 364	5 857
ex211.7	Trockene u. trocken-gesalzene Schaffelle	9 124	6 664	9 665	8 069	5 979	5 807
221.5	Leinsamen	27 327	3 638	1 639	201	-	-
ex262.1	Schweißwolle	39 861	49 753	35 891	49 996	18 236	28 313
ex262.2	Wolle, gewaschen	6 018	8 574	5 433	8 386	3 837	6 998
262.6	Kammzugwickel	10 491	23 284	12 034	26 607	13 417	32 165
273.3	nat. Sande, nicht metallhaltig	322 050	159	159 000	65	748 571	389
ex273.4	Kies	68 637	175	27 000	84	92 896	237
ex291.9-2	Borsten u. Haare	275	683	346	755	433	906
3	Mineralische Brennstoffe	.	.	.	.	.	.
4	Tier- u. pflanzl. Fette und Öle	.	4 374	.	6 544	.	3 415
411.3-3	Schmalz-, Oleostearin, Schmalzöl	1 815	272	3 570	488	6 919	1 230
422.1	Leinöl	16 305	4 102	32 177	6 056	10 486	2 185
5	Chemische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.
6	Bearbeitete Waren	.	3 301	.	2 610	.	5 485
ex611.4	Rindsleder	779	2 215	651	1 570	3 570	2 847
611.9-1	Schaf- u. Lammleder	9	20	71	160	458	934
ex653.2	Gewebe aus Wolle	.	1 014	.	804	.	1 181
ex661.2	Portlandzement	1 771	52	3 135	76	24 695	523
7	Maschinen und Fahrzeuge	.	.	.	.	.	.
8	Sonstige bearbeitete Waren	.	.	.	.	.	.
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	.	.	.	.	.	.
0-9	Nicht ausgewiesene und nach CST-Positionen ' nicht aufteilbare Waren bzw. Warengruppen	.	9 763	.	14 133	.	14 454

II. 1 Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland
mit Uruguay ¹⁾

Jahr	Uruguay als Herstellungsland bzw. Verbrauchsland			Uruguay als Einkaufsland bzw. Käuferland				
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr-(-) Ausfuhr-(+) Überschuß 2)		
							Mill. US-\$	
1950	13,6	14,1	+ 0,5	11,4	.	.		
1951	9,5	24,4	+ 14,9	8,5	.	.		
1952	23,2	13,6	- 9,6	26,9	13,7	- 13,3		
1953	26,1	22,3	- 3,9	22,6	21,7	- 0,9		
1954	19,0	24,4	+ 5,4	16,6	21,1	+ 4,5		
1955	16,1	17,0	+ 0,9	14,4	15,8	+ 1,5		
1956	33,8	15,0	- 18,8	29,5	14,8	- 14,7		
1957	22,4	21,7	- 0,7	19,8	21,3	+ 1,6		
1958	13,0	7,6	- 5,4	10,7	7,0	- 3,7		
1959	15,3	12,0	- 3,4	12,2	11,2	- 1,0		
1960	16,4	18,5	+ 2,1	12,4	18,1	+ 5,6		
1961	18,3	27,3	+ 9,0	13,2	26,9	+ 13,8		
1962	15,7	27,2	+ 11,5	11,3	26,9	+ 15,5		
1963	14,7	19,0	+ 4,3	10,2	18,7	+ 8,5		
1964	20,7	19,3	- 1,4	17,4	19,1	+ 1,7		
1965	18,9	14,4	- 4,5	14,0	14,3	+ 0,3		

1) Der Anteil Uruguays am Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland betrug im Jahre 1965 in der Einfuhr (Herstellungsland) 0,1 % und in der Ausfuhr (Verbrauchsland) 0,1 %. Der Größe nach nimmt Uruguay damit in der Einfuhr die 71. Stelle und in der Ausfuhr die 73. Stelle unter den Partnerländern im Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland ein.- 2) Errechnet aus Werten in 1 000 US-\$.
- 13 -

II. 2 Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland
mit Uruguay¹⁾ nach CST-Teilen

CST-Teil	Warenbenennung	1963	1964	1965	
		1 000 US-\$		%	
	Einfuhr	14 685	20 726	18 928	100
	davon:				
0	Lebende Tiere und Nahrungs- mittel	3 197	7 193	8 273	43,7
1	Getränke und Tabak	-	-	-	-
2	Rohstoffe	9 459	11 169	8 393	44,3
3	Mineralische Brennstoffe	-	-	-	-
4	Tier.und pflanzl.Fette und Ole	1 581	901	600	3,2
5	Chemische Erzeugnisse	1	-	-	-
6	Bearbeitete Waren	311	1 302	1 567	8,3
7	Maschinen und Fahrzeuge	20	20	4	0,0
8	Sonstige bearbeitete Waren	48	100	49	0,3
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	68	41	42	0,2
	Ausfuhr	18 997	19 349	14 434	100
	davon:				
0	Lebende Tiere und Nahrungs- mittel	48	14	32	0,2
1	Getränke und Tabak	8	14	13	0,1
2	Rohstoffe	672	1 161	752	5,2
3	Mineralische Brennstoffe	16	26	58	0,4
4	Tier.und pflanzl.Fette und Öle	1	0	8	0,1
5	Chemische Erzeugnisse	4 569	7 043	5 411	37,5
6	Bearbeitete Waren	2 138	2 367	1 992	13,8
7	Maschinen und Fahrzeuge	10 324	7 148	5 360	37,1
8	Sonstige bearbeitete Waren	1 109	1 511	748	5,2
9	Waren u. Vorg., n. nach Besch. gegl.	112	65	60	0,4

1) Uruguay als Herstellungs- bzw. Verbrauchsland.

II. 3 Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland
aus Uruguay ¹⁾ an wichtigen Waren

CST- Position	Warenbenennung	1963		1964		1965	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Einfuhr	.	14 685	.	20 726	.	18 928
	darunter:						
011.1	Rind- und Kalbfleisch	1 020	429	10 383	5 625	9 041	5 997
013.3	Fleischextrakte u. -säfte	75	413	55	562	8	100
041	Weizen und Mengkorn	-	-	-	-	20 276	1 334
051	Obst und Südfrüchte, frisch	1 552	243	418	81	259	57
081.3	Ölkuchen und dgl.	19 195	1 822	5 996	576	3 291	313
211.1	Häute v. Rindern u. Einhufern	2 570	954	3 215	1 090	2 041	813
211.6	Bewollte Schaffelle	942	842	633	861	330	416
212	Pelzfelle, roh	5	39	7	95	8	243
262.1	Schweißw. u.rückengew. Wolle	1 896	2 436	2 069	2 649	1 104	1 402
262.2	Fabrikgew. Wolle, a.gebl.od.gef.	1 752	2 744	1 509	2 976	2 029	2 950
262.8	Kammzugwickel	701	1 902	1 063	2 931	765	1 814
291.9-3	Därme, Blasen u.Magen v. Tieren	219	211	275	242	345	328
422.1	Leinöl	6 785	1 440	2 965	662	2 843	600
611.4	Rindleder, Roßleder usw.	27	64	117	200	153	275
612.3	Schuhteile a. Stoffen aller Art	-	-	31	198	93	535
613	Zugerichtete Pelzfelle	45	181	247	773	230	676

1) Uruguay als Herstellungsland

 II. 4 Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland
nach Uruguay ¹⁾ an wichtigen Waren

CST- Position	Warenbenennung	1963		1964		1965	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
	Ausfuhr	.	18 997	.	19 349	.	14 434
	darunter:						
266.2-3	Synthet.Spinnfas., gekr. usw.	40	107	95	270	97	274
266.3-1	Künstl. Spinnfasern ungekr. usw.	720	346	963	490	752	388
292	Rohstoffe pfl.Ursprungs a.n.g.	108	108	227	232	15	14
512	Organische chem. Erzeugnisse	1 539	471	1 894	996	1 943	636
512.5	Säuren u.H.S.N.N. Derivate	303	129	764	286	463	147
512.7	Verbind.m.Stickstofffunktionen	894	182	768	285	1 146	262
512.8	Organ. anorgan. Verbindungen	16	75	80	327	28	125
513	Anorganische chem. Grundstoffe	774	147	1 246	222	556	111
514.2	Metall- u.Persalze der Säuren	415	39	2 775	188	1 988	157

CST- Position	Warenbenennung	1963		1964		1965	
		t	1000 US-\$	t	1000 US-\$	t	1000 US-\$
531.0-1	Synthet.org.Farbst., natürl.Indigo	93	354	152	602	130	452
541.7	Arzneiwaren	76	635	120	1 055	116	946
561.9	Düngemittel, a.n.g.	2 292	154	6 933	474	5 500	415
581.1	Kondensationserzeugnisse usw.	518	704	767	1 064	763	919
581.2	Polymerisationserzeugnisse usw.	1 465	624	1 615	735	1 381	594
581.3-2	Andere chem.Zellulosederivate	423	337	437	358	289	241
599.2	Desinfektionsmittel usw.	367	388	409	227	249	215
65	Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	104	184	101	215	72	160
672.5-1	Vorblöcke, Knüppel usw.a.Mass.St.	5 975	370	3 404	198	1 495	125
673.1	Walzdraht	2 056	192	2 929	279	4 730	489
674.3	Feinbl.u. 3mm, wed.überz.n.pl.	1 067	154	1 949	281	1 183	187
69	Metallwaren	188	394	369	611	138	305
695	Werkzeuge aus unedlen Metallen	65	169	115	262	54	136
711.5	Kolbenverbrennungsmotoren, ausgen. f. Luftfahrz.	76	255	100	280	70	214
712	Schlepper, Maschinen, App.f.Landw.	267	406	90	137	136	172
714	Büromaschinen	15	172	29	263	8	96
715	Metallbearbeitungsmaschinen	105	219	70	145	55	128
717.1-1	Maschinen u.App.z.Spinnen usw.	154	742	9	23	49	199
717.1-3	Hilfsmaschinen, Teile, Zubehör	20	112	24	162	43	211
718.2-9	Maschinen und Apparate zum Drucken	7	34	50	205	65	257
718.3-9	Masch.a.n.g.f.d.Ernährungsindustr.	114	206	24	87	453	772
718.4	Masch.f.Erdarbeiten u. Bergbau	128	266	28	43	-	-
719	Maschinen und Apparate a.n.g.	439	1 390	646	1 396	272	701
719.1	Maschinen u.App.z.Heizen usw.	107	395	111	190	55	123
719.2	Pumpen und Zentrifugen	99	290	98	267	58	160
719.3	Masch.,App.,Kraftk.z.Heben,Förd.	29	54	220	423	67	131
719.8	Masch.,App.u.mech.Geräte a.n.g.	83	289	18	77	17	54
722	Elektr.Masch.u.Schaltgeräte	128	373	87	300	59	179
724.9-1	El.Geräte f.Drahtnachr.Techn.	36	423	34	383	27	402
726	App.f.Elektromedizin, Bestrahl.	6	84	3	39	14	199
729	Elektr.Maschinen u.App. a.n.g.	38	242	64	316	67	192
731	Schienenfahrzeuge	303	308	-	-	-	-
732.1	Personenkraftwagen	2 780 ^{a)}	3 320	1 256 ^{a)}	1 830	315 ^{a)}	624
732.3	Last- und Lieferkraftwagen	155 ^{a)}	385	23 ^{a)}	137	18 ^{a)}	57
732.8-9	Teile u.Zubeh.f.Kraftfahrzeuge	140	409	134	338	87	240
732.9-1	Krafträder, Fahrräder mit Hilfsmot.	90	221	21	58	0	1
861	Feinmech.u.opt. Erzeugnisse	37	440	35	408	22	231
895.2-3	Bleistifte, Minen, Farbst. usw.	44	125	102	275	41	170

1) Uruguay als Verbrauchsland.- a) = Stück

III. 1 Vergleich zwischen den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik Uruguays
und der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland

<u>Einfuhr</u> <u>Ausfuhr</u>	1962	1963	1964
	Mill. US-\$		

Warenverkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach Uruguay

Statistik Uruguays

Einfuhr (Spezialhandel) aus der Bundesrepublik Deutschland als Herstellungsland	31,5	18,3	21,3
---	------	------	------

Deutsche Statistik

Ausfuhr (Generalhandel) nach Uruguay als Verbrauchsland	27,3	19,4	19,5
Ausfuhr (Spezialhandel) nach Uruguay a. als Verbrauchsland	27,2	19,0	19,3
davon:			
nach Uruguay zum Verbrauch gemeldet und verkauft	26,8	18,6	19,1
an andere Länder als das Ver- brauchsland Uruguay verkauft	0,4	0,4	0,3
b. als Käuferland	26,9	18,7	19,1
darunter:			
zum Verbrauch in anderen Ländern als dem Käuferland Uruguay gemeldet	0,0	0,0	0,0

Warenverkehr von Uruguay nach der Bundesrepublik Deutschland

Statistik Uruguays

Ausfuhr (Spezialhandel) nach der Bundesrepublik Deutschland als Bestimmungsland	15,2	12,1	16,9
---	------	------	------

Deutsche Statistik

Einfuhr (Generalhandel) aus Uruguay als Herstellungsland	15,8	15,2	23,1
Einfuhr (Spezialhandel) aus Uruguay a. als Herstellungsland	15,7	14,7	20,7
davon:			
in Uruguay hergestellt und gekauft	11,3	10,0	16,5
von anderen Ländern als dem Herstellungsland Uruguay gekauft	4,4	4,7	4,2
b. als Einkaufsland	11,3	10,2	17,4
darunter:			
in anderen Ländern als dem Einkaufsland Uruguay her- gestellt	0,0	0,1	0,9

Beim Vergleich der Angaben über den Warenverkehr zwischen zwei Partnerländern treten stets mehr oder weniger große Abweichungen auf, die im allgemeinen auf verschiedene Ursachen zurückzuführen sind.

1. Unterschiede zeitlicher Art

Zeitlich bedingte Abweichungen, die hauptsächlich beim kurzfristigen Vergleich der Außenhandelsergebnisse sichtbar werden, können sich außer bei einem langen Transportweg besonders dann ergeben, wenn eingeführte Waren zunächst in Zollagern, Freihafenlagern und dgl. eingelagert und erst nach einer mehr oder weniger langen Zeit in den freien Verkehr übernommen werden. Weist das betreffende Einfuhrland in seiner Außenhandelsstatistik nicht den Generalhandel, sondern den Spezialhandel nach, so erscheinen diese Waren erst zum Zeitpunkt ihrer Einfuhr in den freien Verkehr. Werden dagegen die betreffenden Waren aus dem Lager in ein anderes Land wieder ausgeführt, so gehen sie überhaupt nicht in die Statistik des Spezialhandels ein.

2. Unterschiede im Erhebungsumfang

Bei der Erfassung oder Nachweisung werden in den Außenhandelsstatistiken der verschiedenen Länder einzelne Handelsgeschäfte bzw. Warenverkehre unterschiedlich behandelt. Das gilt z.B. für Sendungen im Rahmen der Auslandshilfe, Kleinsendungen oder Geschenksendungen, Ein- und Ausfuhren von Strom, Gold und Münzen, Warenverkehre der im Berichtsgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte, Schiffsausrüstungen und -bedarf, Fischfänge durch ausländische Fahrzeuge usw..

3. Unterschiedlicher Nachweis der Bezugs- und Absatzgebiete

In den Außenhandelsstatistiken der einzelnen Länder werden für die Darstellung der Bezugs- und Absatzgebiete verschiedene Länderbegriffe zugrundegelegt (Einfuhr: Herstellungs-, Einkaufs- bzw. Versendungsland; Ausfuhr: Verbrauchs-, Käufer-, Bestimmungs- bzw. Empfangsland). Bei Anwendung unterschiedlicher Ländermerkmale wird der Vergleich der Außenhandelsstatistiken zweier Länder nur dann beeinflusst, wenn die Ware aus dem Herstellungsland nicht unmittelbar in das Verbrauchsland verbracht wird, sondern Drittländer als Mittler eingeschaltet sind. Auch bei korrespondierenden Ländermerkmalen können Abweichungen in den Fällen auftreten, in denen bei der Ausfuhr der Ware das endgültige Verbrauchsland noch nicht bekannt bzw. bei der Einfuhr der Ware das Ursprungsland nicht mehr klar erkennbar ist.

Ferner kommt es vor, daß bestimmte Warenverkehre, wie z.B. die Ein- und Ausfuhr von Postpaketen oder von Lieferungen für militärische Zwecke insgesamt zwar dem Werte nach erfaßt, aber nicht nach Bezugs- und Absatzgebieten aufgliedert werden.

4. Unterschiedliche Bewertung

Die Wertermittlung einer Ware kann aufgrund nationaler Vorschriften in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein, das gilt besonders für überseeische Erzeugnisse (Kaffee, Kakao, Bananen usw.), für Erdölerzeugnisse und Kunstgegenstände sowie für Waren ohne Handelscharakter, für Waren im Veredelungsverkehr und für Warenaustausch zwischen einer Hauptfirma und ihren Niederlassungen im Ausland.

Zudem müssen - und das ist oft der Hauptgrund für die Abweichungen zwischen den korrespondierenden Wertangaben zweier Länder - bei der international üblichen Anschreibung der Einfuhr zu cif-Werten und der Ausfuhr zu fob-Werten die Einfuhrwerte um die anteiligen Verbringungskosten (Fracht, Versicherung) höher sein als die Ausfuhrwerte des Partnerlandes.

5. Unterschiede in den Warensystematiken

Nachdem die am Welthandel beteiligten Länder die Gliederung ihrer Warensystematiken in zunehmendem Maße dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST) bzw. dem Brüsseler Zolltarifschema angeglichen haben, ist die Zahl der Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Warenzuordnungen erheblich zurückgegangen. Sie haben praktisch nur noch in den Fällen eine gewisse Bedeutung, in denen die Länder ihre Ergebnisse ausschließlich nach nationalen Erfordernissen gliedern, oder in denen es sich um ausgesprochene Zuordnungsfehler handelt.

Inwieweit die eine oder andere der hier genannten oder weitere Ursachen für die bestehenden Abweichungen zwischen den Außenhandelsergebnissen zweier Länder maßgebend sind, läßt sich im allgemeinen aus den "Methodischen Vorbemerkungen" zu den Außenhandelsveröffentlichungen erkennen. Der Umfang ihrer Auswirkungen ist im einzelnen jedoch oft nicht zu bestimmen.

Statistik Uruguays

IV. Außenhandel Uruguays mit dem Ostblock

Herstellungs-(Ursprungs-)land Bestimmungsland	1962	1963	1964	
	1.000 US-\$			%
Einfuhr	230 484	176 857	197 903	100
darunter aus dem				
Ostblock	2 951	1 834	3 030	1,5
davon:				
Sowj.Bes.Zone Deutschlands	416	362	569	0,3
Sowjetunion	286	202	270	0,1
Polen	559	262	440	0,2
Tschechoslowakei	1 392	800	1 146	0,6
Ungarn	119	73	100	0,1
Restlicher Ostblock (Europa)	179	127	505	0,3
China, (VR)	.	.	.	.
nachrichtlich:				
Hongkong	.	.	.	.
Ausfuhr	153 431	165 206	178 940	100
darunter nach dem				
Ostblock	24 171	11 208	12 988	7,3
davon:				
Sowj.Bes.Zone Deutschlands	2 200	535	1 852	1,0
Sowjetunion	12 808	3 722	167	0,1
Polen	2 905	2 391	5 828	3,3
Tschechoslowakei	3 805	3 641	2 875	1,6
Ungarn	1 684	726	2 165	1,2
Bulgarien	43	-	82	0,0
Restlicher Ostblock (Europa)	-	102	-	-
China (VR)	726	91	19	0,0
nachrichtlich:				
Hongkong	640	1 780	1 412	0,8

DER AUSSENHANDEL DES AUSLANDES

ist für folgende Länder und Berichtszeiten lieferbar (die erstgenannten Berichtszeiten beziehen sich auf die Angaben in den ausführlichen Übersichten nach Waren der ausländischen und die folgenden auf die der deutschen Außenhandelsstatistik)

EUROPA

Nr.	140	Belgien-Luxemburg	1957-1959; 1957-1959
	132	Bulgarien	1955-1957; 1957-1959
	208	Dänemark	1958-1960; 1958-1960
	168	Finnland	1957-1960; 1958-1960
	148	Frankreich	1956-1958; 1957-1959
	267	Griechenland	1962-1964; 1962-1964
	127	Großbritannien	1956-1958; 1956-1958
	247	Irland	1961-1963; 1962-1964
	269	Island	1962-1964; 1963-1965
	124	Italien	1956-1958; 1956-1958
	227	Jugoslawien	1961-1963; 1961-1963
	268	Malta	1963-1965; 1963-1965
	123	Niederlande	1956-1958; 1956-1958
	219	Norwegen	1960-1962; 1961-1963
	250	Österreich	1962-1964; 1962-1964
	133	Polen	1956-1958; 1957-1959
	265	Portugal	1962-1964; 1962-1964
	259	Schweden	1962-1964; 1962-1964
	260	Schweiz	1962-1964; 1962-1964
	170	Sowjetunion	1957-1959; 1958-1960
	246	Spanien	1961-1963; 1962-1964
	153	Tschechoslowakei	1956-1959; 1957-1959
	204	Türkei	1959-1960; 1958-1960
	197	Ungarn	1958-1960; 1958-1960

AFRIKA

	111	Ägypten	1956-1958; 1956-1958
	225	Äthiopien	1960-1962; 1961-1963
	128	Algerien	1957-1958; 1956-1958
	166	Angola	1957-1959; 1958-1960
	243	Kongo (Brazzaville)	1961-1963; 1962-1964
	234	Kongo (Léopoldv.)	1961-1963; 1961-1963
	196	Kenia, Uganda und Tanganjika	1958-1960; 1958-1960
	272	Elfenbeinküste	1962-1964; 1963-1965
	236	Förderat.v.Rhodesien u. Njassaland	1961-1963; 1961-1963
	233	Gabun	1960-1963; 1961-1963
	209	Ghana	1960-1962; 1961-1963
	174	Liberia	1957-1959; 1958-1960
	218	Libyen	1960-1962; 1961-1963
	210	Madagaskar	1960-1962; 1961-1963
	224	Marokko	1960-1962; 1961-1963
	228	Mosambik	1960-1962; 1961-1963
	261	Nigeria	1962-1964; 1962-1964
	239	Sudan	1961-1963; 1962-1964
	172	Sierra Leone	1957-1959; 1958-1960
	249	Republik Südafrika	1961-1963; 1962-1964
	213	Togo	1960-1962; 1961-1963
	240	Tschad	1961-1963; 1962-1964
	245	Zentralafrikanische Republik	1961-1963; 1962-1964
	273	Tunesien	1962-1964; 1963-1965

AMERIKA

Nr.	270	Argentinien	1962-1964; 1963-1965
	175	Bolivien	1956-1959; 1958-1960
	263	Brasilien	1962-1964; 1962-1964
	150	Chile	1956-1958; 1957-1959
	257	Costa Rica	1961-1963; 1962-1964
	271	Dominikanische Republik	1962-1964; 1963-1965
	221	Ecuador	1960-1962; 1961-1963
	244	El Salvador	1961-1963; 1962-1964
	154	Guatemala	1956-1958; 1957-1959
	114	Haiti	1955-1957; 1956-1958
	230	Honduras (Rep.)	1960-1962; 1961-1963
	264	Kanada	1962-1964; 1962-1964
	242	Kolumbien	1961-1963; 1962-1964
	104	Kuba	1954-1956; 1956-1958
	235	Mexiko	1960-1962; 1961-1963
	251	Nicaragua	1961-1963; 1962-1964
	237	Nied.-Antillen	1961-1963; 1962-1964
	199	Panama	1958-1960; 1958-1960
	177	Paraguay	1957-1959; 1958-1960
	248	Peru	1960-1962; 1962-1964
	211	Surinam	1960-1962; 1961-1963
	274	Uruguay	1962-1964; 1963-1965
	238	Venezuela	1961-1963; 1962-1964
	126	Vereinigte Staaten	1956-1958; 1956-1958
	187	Westindischer Bund	1957-1959; 1958-1960

ASIEN

	178	Aden	1957-1959; 1958-1960
	214	Birma	1959-1961; 1960-1962
	184	Brit.-Borneo	1958-1960; 1958-1960
	241	Ceylon	1962-1964; 1962-1964
	169	China (V.R.)	1957-1959; 1958-1960
	215	Cypern	1961-1963; 1961-1963
	217	Hongkong	1961-1963; 1961-1963
	256	Indien	1962-1964; 1962-1964
	232	Indonesien	1961-1962; 1961-1963
	226	Irak	1960-1962; 1961-1963
	160	Iran	1956-1958; 1957-1959
	222	Israel	1961-1963; 1961-1963
	258	Japan	1962-1964; 1962-1964
	266	Jordanien	1962-1964; 1962-1964
	262	Libanon	1961-1963; 1962-1964
	252	Macau	1961-1963; 1963-1964
	253	Malaya	1962-1964; 1962-1964
	229	Pakistan	1961-1963; 1961-1963
	171	Philippinen	1957-1959; 1958-1960
	138	Saudi-Arabien	1956-1958; 1957-1959
	212	Süd-Korea	1960-1962; 1961-1963
	255	Süd-Vietnam	1962-1964; 1962-1964
	231	Syrien	1961-1963; 1961-1963
	216	Taiwan	1960-1962; 1960-1962
	176	Thailand	1957-1959; 1958-1960

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

	254	Australien	1962-1964; 1962-1964
	117	Neuseeland	1955-1957; 1956-1958

Diese Außenhandelsberichte des Auslandes können durch den Buchhandel oder unmittelbar vom Verlag W. Kohlhammer, Abteilung Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes, 65 Mainz, Bahnhofplatz 2, Fernsprecher: Mainz 27116, Fernschreiber: 0417768, bezogen werden. Der Bezugspreis beträgt je nach Umfang DM 1,50 bis 6, -- ausschließlich Versandkosten.